

Der Verkehr – Sorgenkind beim Klimaschutz

**Hermine Katzenstein
MdL**



Baden-Württemberg

Wo wollen wir hin?

Ziel die **(Netto-) Klimaneutralität** zu erreichen:



bis 2050

EU-Klimagesetz



bis 2045

Klimaschutzgesetz



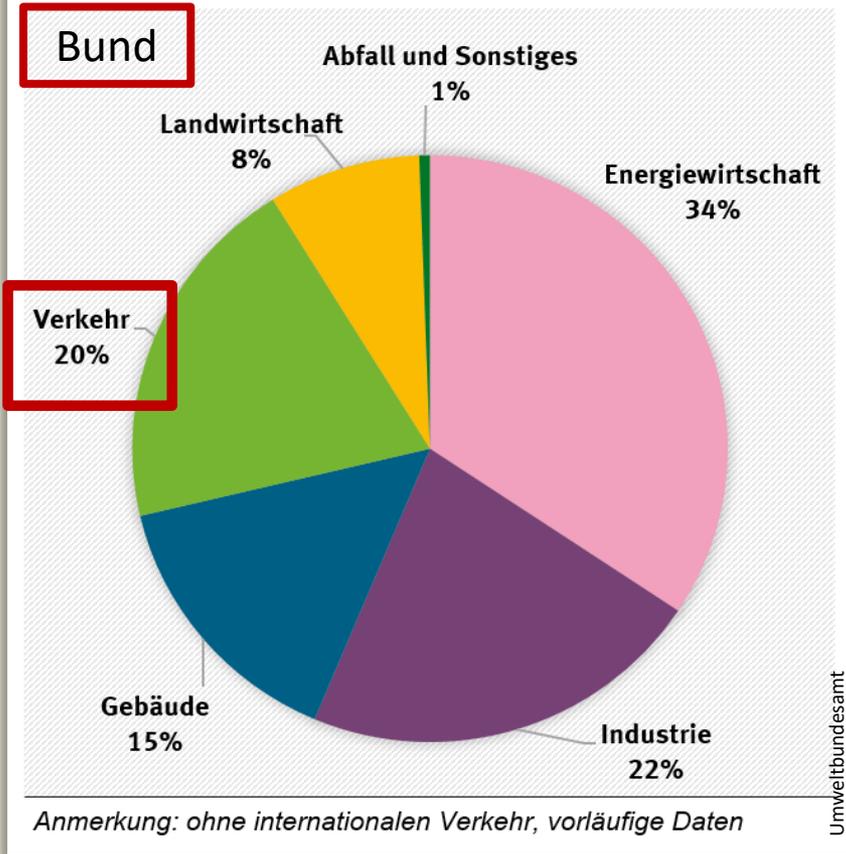
bis 2040

Klimaschutzgesetz

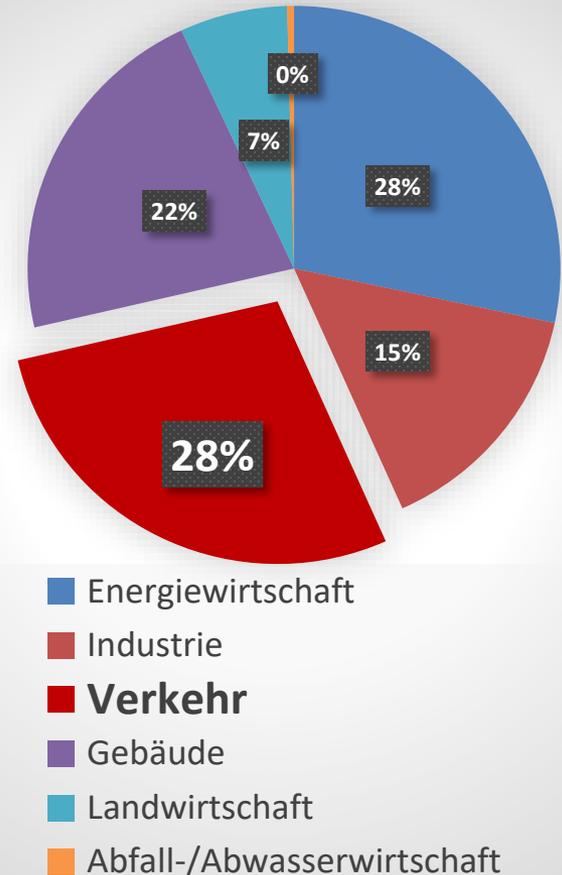


Wo stehen wir denn?

Anteil der Treibhausgasemissionen nach Sektoren des Klimaschutzgesetzes (KSG) im Jahr 2022



THG-Emissionen BW 2022



Wo stehen wir beim Verkehr in BW?

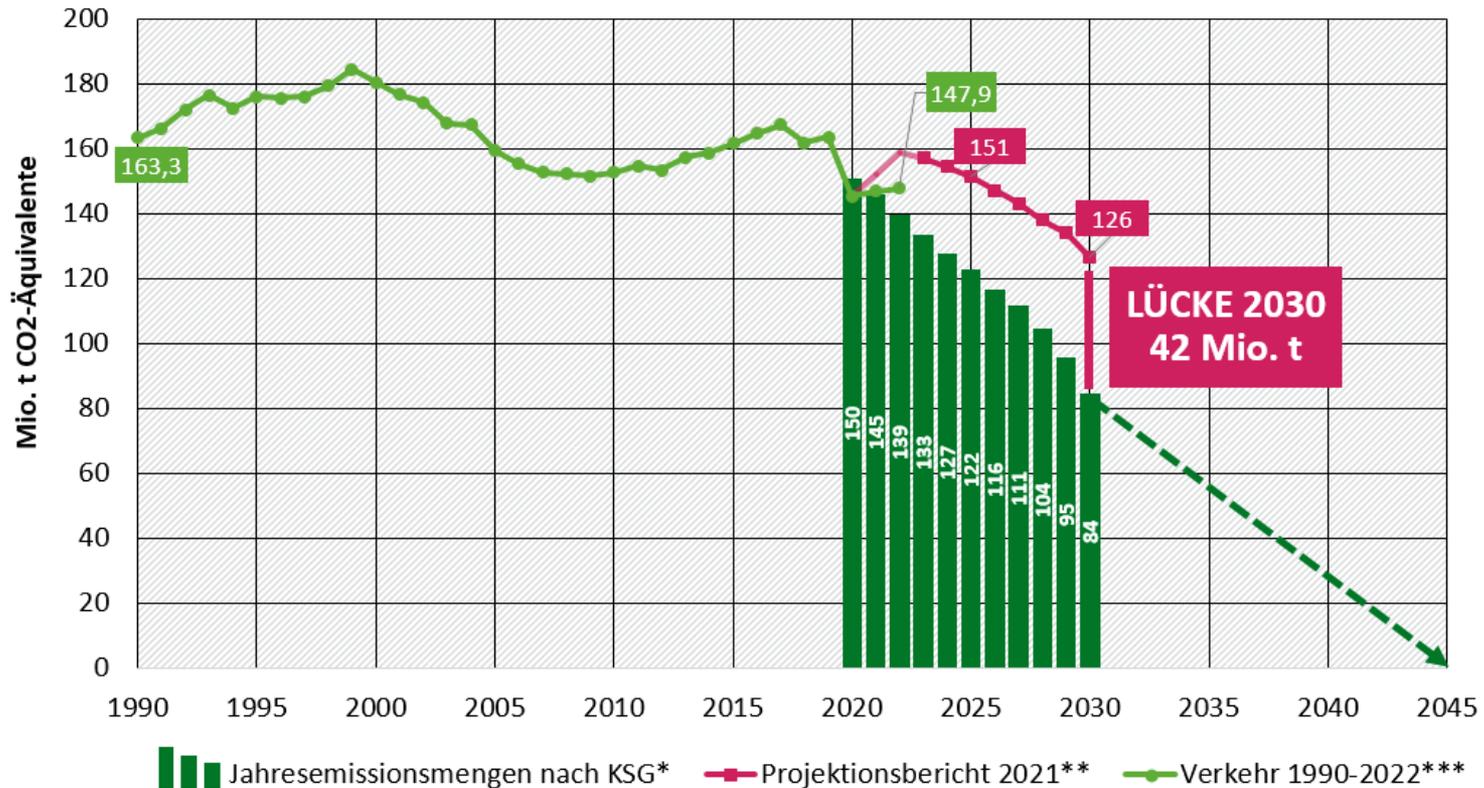
- CO₂-Emissionen **1990**: 20,3 Mio t = 23 %
- CO₂-Emissionen **2019**: 22,3 Mio t = 30 %
- Absolut und insbesondere relativ **gestiegen!**
- Kurzfristige **Senke durch Corona-Pandemie** –
Aber der **Trend geht wieder nach oben**
- Der Verkehr ist der **einzigste Sektor** in dem die **Emissionen nicht gesunken sind!**

Der Verkehr ist das Sorgenkind beim Klimaschutz!



Wo stehen wir denn?

Entwicklung und Zielerreichung der Treibhausgasemissionen in Deutschland im Sektor Verkehr des Klimaschutzgesetzes (KSG)



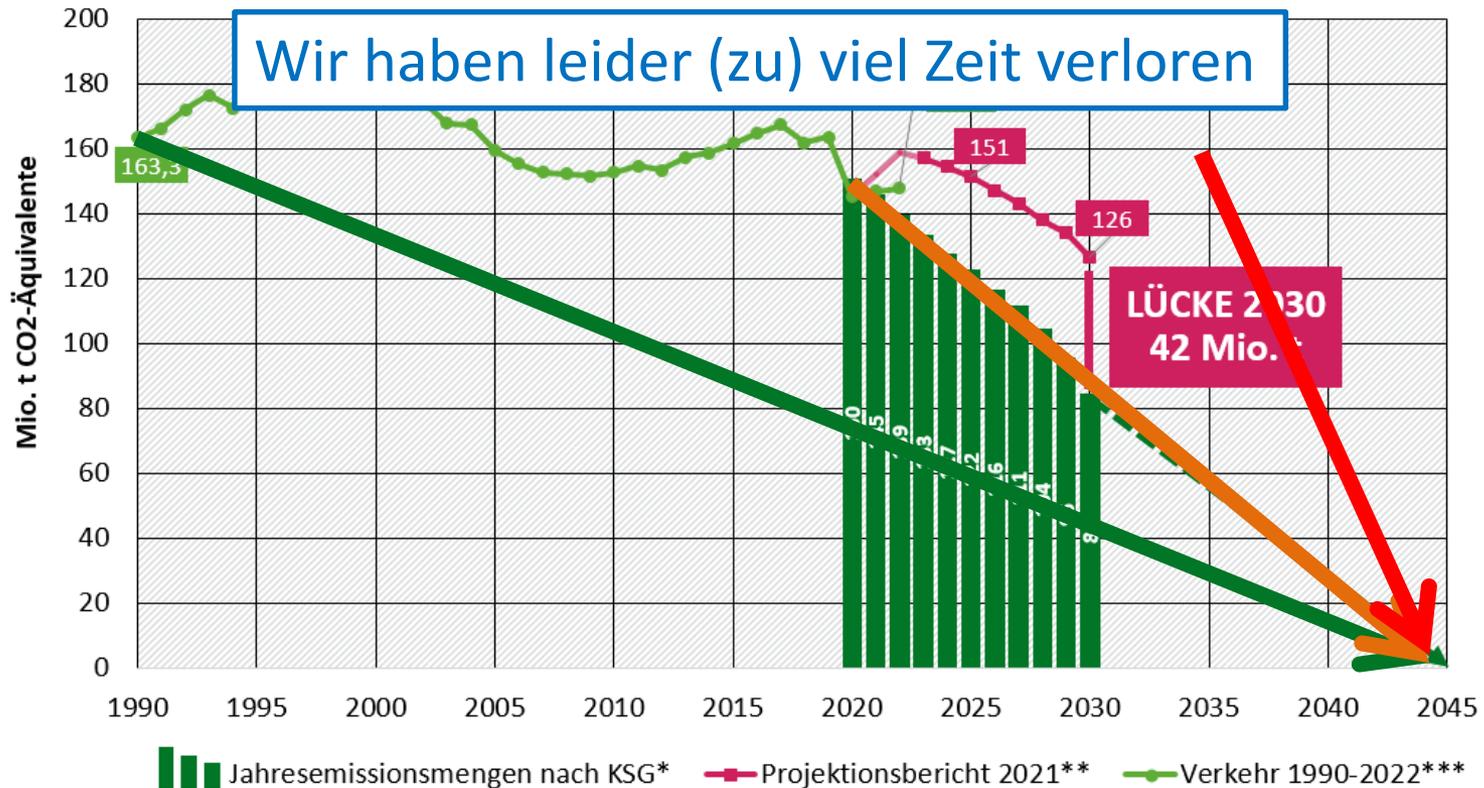
* Angepasste Ziele aufgrund von Zielüberschreitung ** Berechnete Werte des „Projektionsbericht 2021“ weichen teilweise von später veröffentlichten offiziellen IST-Werten ab. *** Für 2022 nur vorläufige Emissionsdaten.

Quelle: UBA
15.03.2023



Wo stehen wir denn?

Entwicklung und Zielerreichung der Treibhausgasemissionen in Deutschland im Sektor Verkehr des Klimaschutzgesetzes (KSG)



* Angepasste Ziele aufgrund von Zielüberschreitung ** Berechnete Werte des „Projektionsbericht 2021“ weichen teilweise von später veröffentlichten offiziellen IST-Werten ab. *** Für 2022 nur vorläufige Emissionsdaten.

Quelle: UBA
15.03.2023



Wir sind nicht „nur“ gesetzlich verpflichtet

Urteil des Bundesverfassungsgerichts am 24. März 2021



POLITIK | DEUTSCHLAND

Verfassungsgericht zwingt Deutschland zu mehr Klimaschutz

Christoph Strack

29.04.2021

Deutschlands höchstes Gericht stärkt Umweltschützern den Rücken. In Berlin folgen Jubel und Vertröstungen, Schuldzuweisungen und Mutmachparolen - und alle geben sich irgendwie ermutigt.



Deutschland Bundesverfassungsgericht verhandelt zu Ceta



Wir sind nicht „nur“ gesetzlich verpflichtet

Urteil des Bundesverfassungsgerichts am 29. April 2021



Bundesverfassungsgericht stärkt mit seinem Urteil die Rechte junger und künftiger Generationen

Datum 29.04.2021

Berlin, 29.04.2021. Das Bundesverfassungsgericht hat heute entschieden, dass das Klimaschutzgesetz die Rechte junger Menschen und künftiger Generationen unzureichend schützt, weil es die gebotenen Klimaschutzverpflichtungen nur bis 2030 festschreibt und für die Folgezeit nur unzureichende Festlegungen trifft. Das Urteil wird auch Auswirkungen auf den Umgang mit anderen langfristigen Umweltrisiken haben.



Die Wissenschaft ist sich einig

Teilen

Drucken

Als PDF speichern

Klima-Sachverständigenrat



Die Mitglieder des Klima-Sachverständigenrates (von links): Professorin Dr. Sabine Löbbe, Dr. Martin Pehnt, Maike Schmidt (Vorsitzende), Professor Dr. Dirk Schindler (stellvertretender Vorsitzender), Professorin Dr. Almut Arneht und Professor Dr. Sven Kesselring



Die Wissenschaft ist sich einig

Stellungnahme

gemäß § 16 Absatz 2 KlimaG
zum

**Fortschritt des Klimaschutzes
in Baden-Württemberg
zum Klima-Maßnahmen-
Register**

Bezugsjahr 2022



Sachverständige: Mangelndes Engagement beim Klimaschutz

**Eigene Klimaziele verfehlt: Heftige Kritik
an BW-Regierung**



Nach vorne schauen: Zwischenziel 2030

Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040

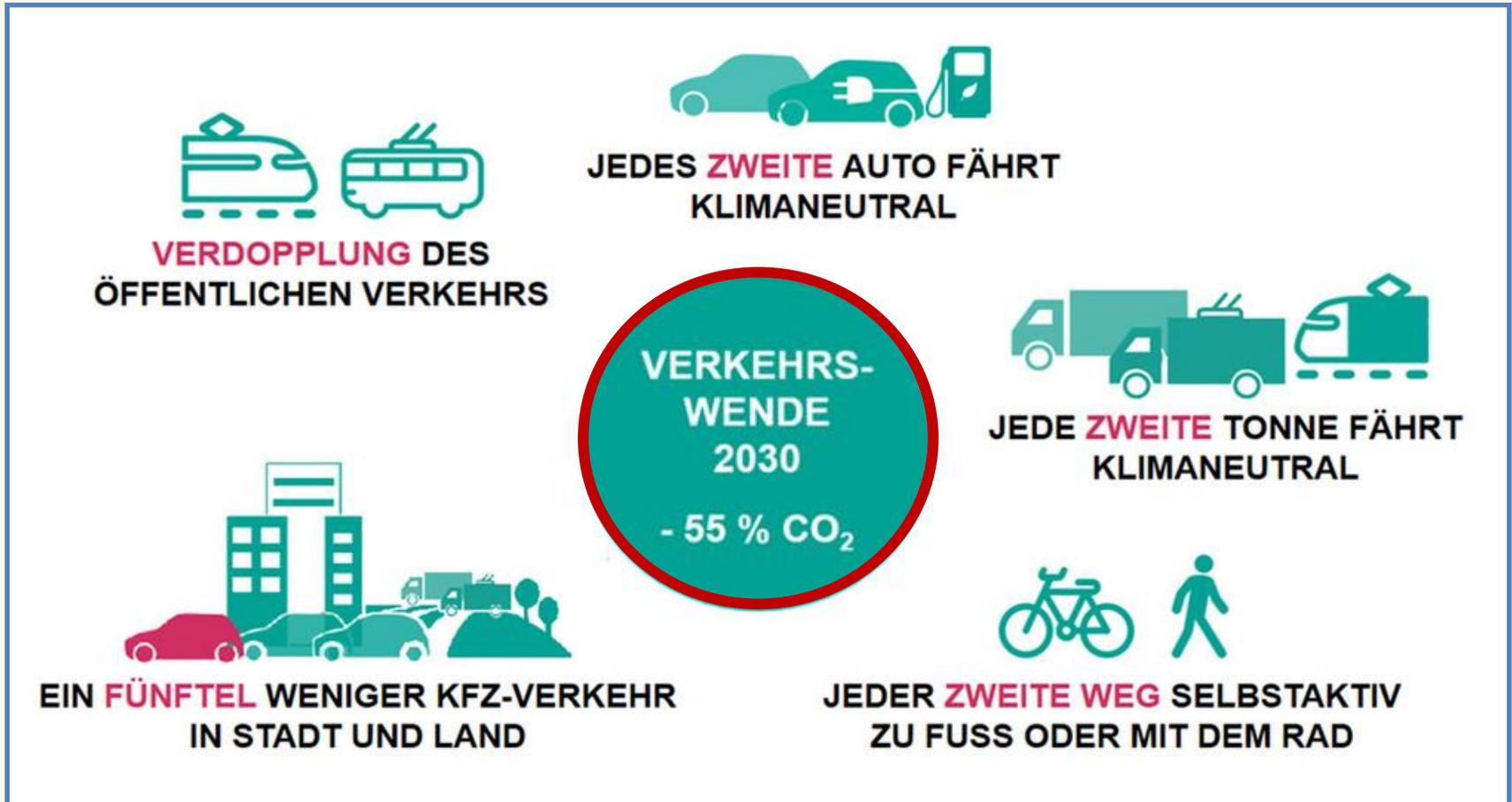
Teilbericht Sektorziele 2030

Förderkennzeichen: L75 22110 bis L75 22113

Juni 2022



Zwischenziel 2030 – Sektor Verkehr BW



Wie will das Land diese 5 Ziele erreichen?



Verkehr auf der Straße ist besonders wichtig

- 60 % der ks. Emissionen kommen vom Pkw-Verkehr
30 % vom Straßengüterverkehr

- **90 % der ks: Emissionen kommen vom Straßenverkehr!**



Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land

Damit das Auto auch mal stehen bleiben kann braucht es **attraktive Alternativen**. (zum ÖV s.u.)



ORTSMITTEN / LEBENDIGE ORTSMITTEN FÜR BW

Attraktive Ortsmitten für Baden-Württemberg

Das Land will noch in diesem Jahrzehnt deutlich mehr verkehrsberuhigte und lebendige Ortskerne schaffen.



Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land

Damit das Auto auch mal stehen bleiben kann braucht es **attraktive Alternativen**. (zum ÖV s.u.)



stadtmobil
carsharing

Adresse hier eingeben...

Fahrtbeginn	Fahrtende
06.11.23 08:30	06.11.23 09:00

- Waltcher Platz Parkdeck
Ford Focus
C: Kombi MA-CS 3543
- Goethe- / Eichendorffstraße
Ford Fiesta
B: Klein MA-SC 4317
- Saarstr. 23-25
Ford Fiesta 3T
B: Klein MA-JC 1246
- Bahnhof (Ng)
Toyota Aygo
A: Mini MA-CS 2161
- Pool: Ford Fiesta
B: Klein
- Ford Focus
C: Kombi MA-CS 4541



In Neckargemünd stehen **acht Carsharing-Fahrzeuge**.
Und **bald ein E-Auto!**



Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land

Damit das Auto auch mal stehen bleiben kann braucht es **attraktive Alternativen**.



Angebote reichen aber leider nicht aus



Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land

Damit das Auto auch mal stehen bleiben kann braucht es **attraktive Alternativen**.



Angebote reichen aber leider nicht aus

Straßen aufwerten: Parkraumpolitik gestalten und fair bepreisen

Öffentlicher Raum ist wertvoll. Insbesondere in Städten brauchen wir ihn für umweltfreundliche Verkehrsmittel, für Begegnung und Spielen und nicht zuletzt für mehr Grün in der Stadt.



Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



Ohne Antriebswende keine Verkehrswende

– aber sie alleine reicht auch nicht aus!

Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



JEDES **ZWEITE** AUTO FÄHRT
KLIMANEUTRAL

Teilen

Drucken

Als PDF speichern

Ladeinfrastruktur für Baden-Württemberg



Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



JEDES **ZWEITE** AUTO FÄHRT
KLIMANEUTRAL

SAFE 

Projekt SAFE Konsortium Mitgliederbereich

Suchbegriff... 

Ein Elektro-Ladenetz für das ganze Land

Mit gebündelter Kraft Baden-Württemberg elektrifizieren

Das Ziel:

Mit SAFE werden überall öffentliche Ladestationen für E-Fahrzeuge geschaffen. Dazu gibt es folgende Vorgaben:

In einem Raster von **10 x 10 Kilometern:**

Mindestens eine Ladestation mit einer **Ladeleistung von 22 Kilowatt** oder mehr.

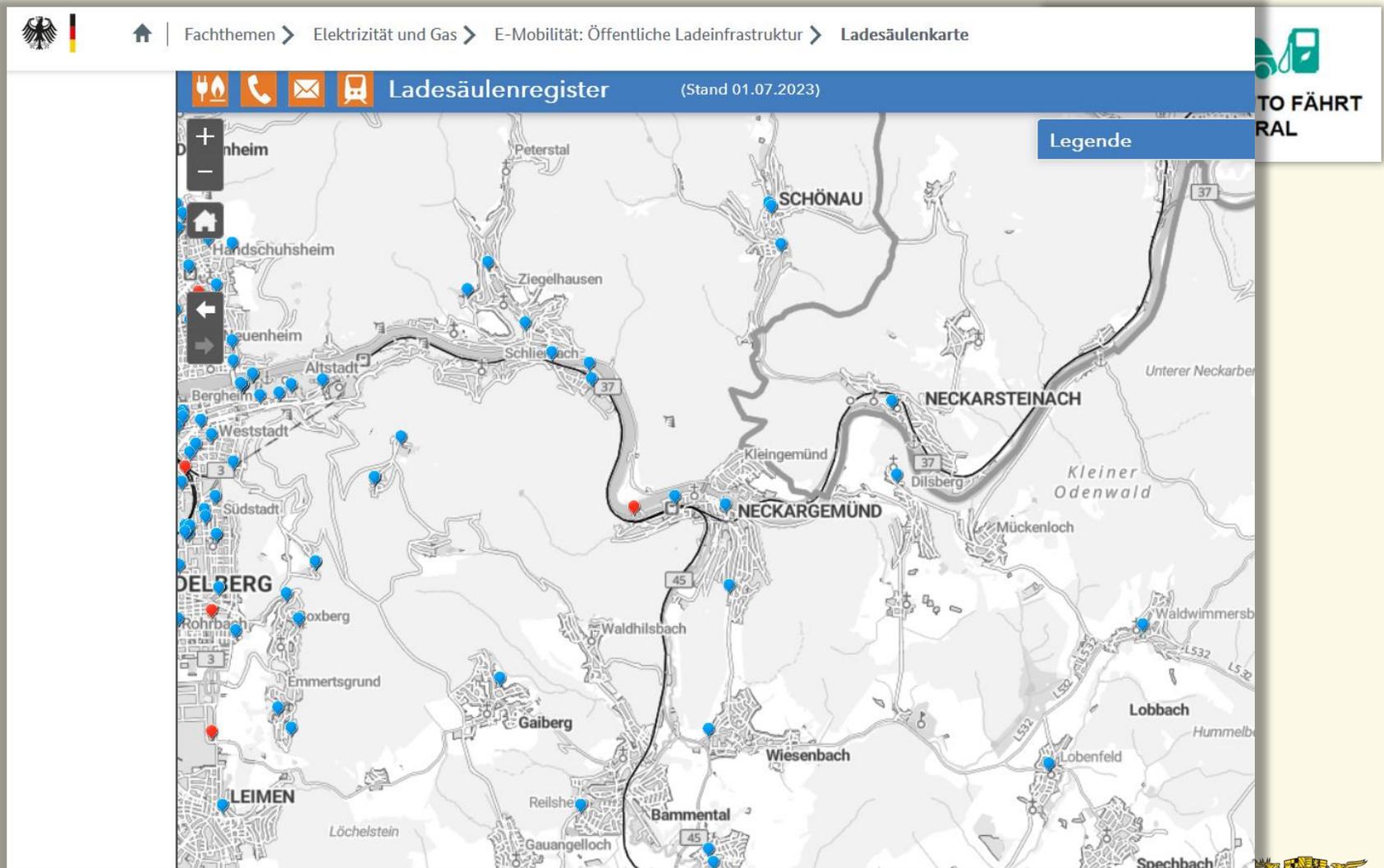
In einem Raster von **20 x 20 Kilometern:**

Mindestens eine Schnellladesäule mit einer **Ladeleistung von 50 Kilowatt** oder mehr.

Die E-Mobilität
Lade-Infrastruktur
immer wichtiger
(Flächendeckend)
sorgt für ein lückenloses
Land.



Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg



JEDES ZWEITE AUTO FÄHRT
KLIMANEUTRAL

Teilen

E-MOBILITÄT

Text vorlesen 16.08.2023

Drucken

Als PDF speichern

Land startet großflächige Förderung von Ladeinfrastruktur



BW-e-Solar-Gutschein

Für Privatpersonen, Unternehmen, freiberuflich Tätige, Kommunen, Organisationen, u.a.m..



Charge@BW

Für die Förderung von Elektroinstallationen in WEG und öffentlicher zugänglicher Ladeinfrastruktur.



E-Quartiershubs

Für die Förderung der Errichtung von Parkplätzen und Ladeinfrastruktur in Parkhäusern.



E-Nutzfahrzeuge

Für die Förderung von gekauften, geleasten oder gemieteten neuen batterieelektrisch oder mit einer Brenn-



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs



Rückgrat der Verkehrswende: ein starker, verlässlicher und attraktiver ÖPNV



Eine multimodale und intermodale nachhaltige Mobilität braucht einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr, nicht zuletzt, um eine Verlagerung vom MIV zu ermöglichen. Das Land setzt hier u.a. an zwei zentralen Stellen an:



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs

Wir stehen in BW *schon relativ gut* da!

Tarif:



D-TICKET



**D-TICKET
JUGEND BW**

JobTicket  BW

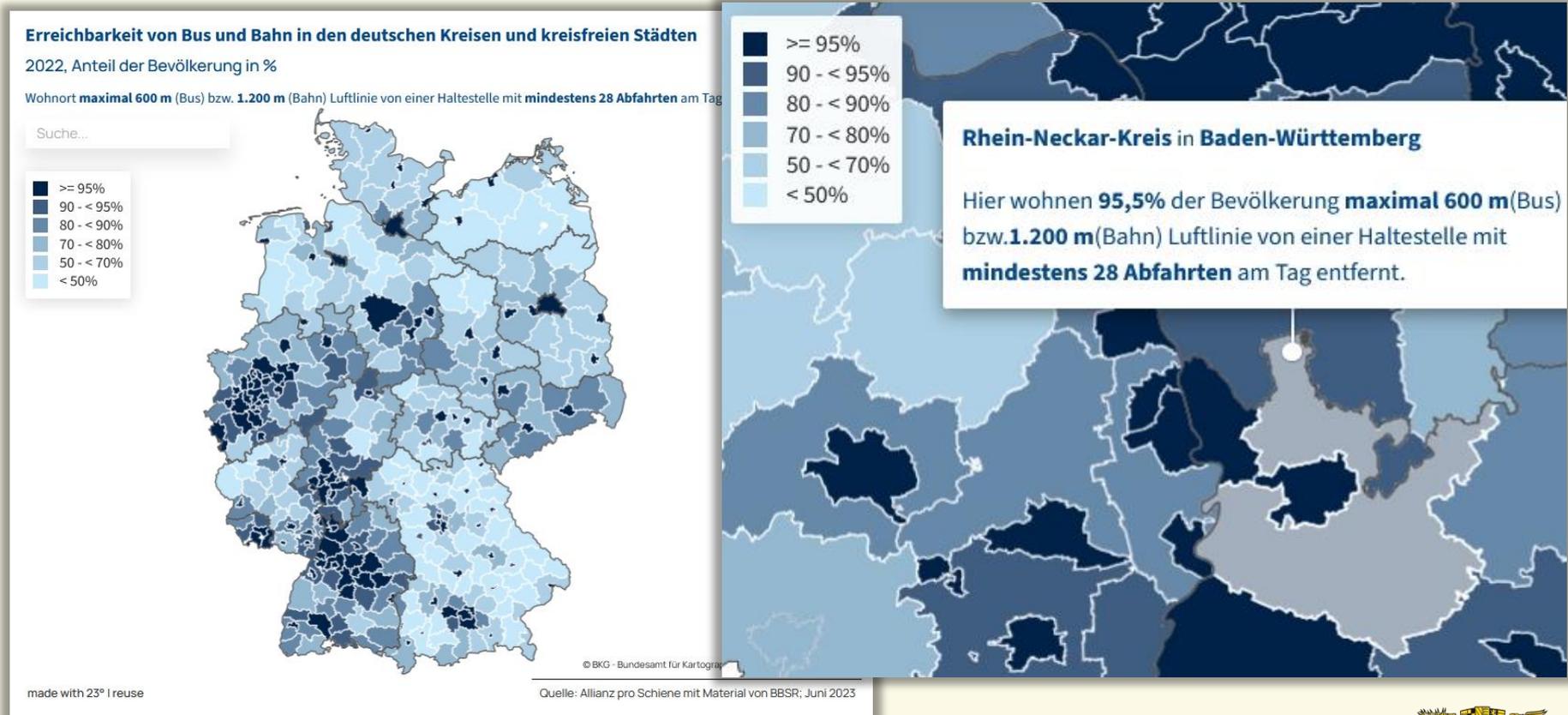
**Deutschlandticket für
Landesbedienstete 21,55
Euro monatlich**



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs

Wir stehen in BW und im RNK **schon relativ gut** da!

Erreichbarkeit:



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs

Wir stehen in BW **schon relativ gut** da!

Aber das reicht noch nicht.

Was nützt ein günstiges Ticket, wenn kein Bus fährt...

➔ Für eine echte Alternative zum Pkw brauchen wir **dichteren Takt.**



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs

Umsetzungsplan: **Die Mobilitätsgarantie**



- **Verlässliche Anbindung aller Ortschaften** (geschlossene Orte) zu gängigen Verkehrszeiten:
 - Ballungsraum mind. 15-Minuten-Takt,
 - Ländlicher Raum 30-Minuten-Takt
- Bis 2026 Stufe 1:
 - Realisierung in **Hauptverkehrszeit**
 - außerhalb HVZ: 30' bzw. 60' Takt
- In Räumen und zu Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage mit **On-Demand-Angeboten**
- Im **Dialog mit Kommunen** umsetzen



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad



Je mehr sichere Wege und Räume für Menschen zu Fuß und auf dem Fahrrad eingeräumt werden, desto mehr bewegen sie sich auf diese Weise fort – klimaneutral, gesund und innerstädtisch sogar schneller als mit anderen Verkehrsmitteln.

Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad



Fußverkehrs-Checks

Leitfaden zur Durchführung



Fußverkehrs-Checks 2021: Mehr Miteinander im Straßenverkehr

Landesweite Maßnahme
zur Förderung des Fußverkehrs
in Städten und Gemeinden

Bewerbungsauftrag für Kommunen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad

☰ 🔍 RHEIN-NECKAR-ZEITUNG Abmelden E-Paper

RNZ+ Fußverkehrs-Check Neckargemünd

So sicher sind die Fußwege in der Stadt

Um diese Frage geht es beim "Fußverkehrs-Check" in Neckargemünd. Erste Begehung zeigte zahlreiche Schwachstellen.

24.10.2022 UPDATE: 24.10.2022 06:00 Uhr ⌚ 2 Minuten, 20 Sekunden 🔊

🐦 f ✉

RNZ+ Neckargemünd

Beim "Fußverkehrscheck" zeigen sich viele Hindernisse

Hier zeigen sich Probleme wie zu schmale Gehwege in der Stadt auf. Konkrete Verbesserungen werden benannt.

Letzte GR-Sitzung (26.9.23):
Beschluss zur Priorisierung und Umsetzung von Maßnahmen

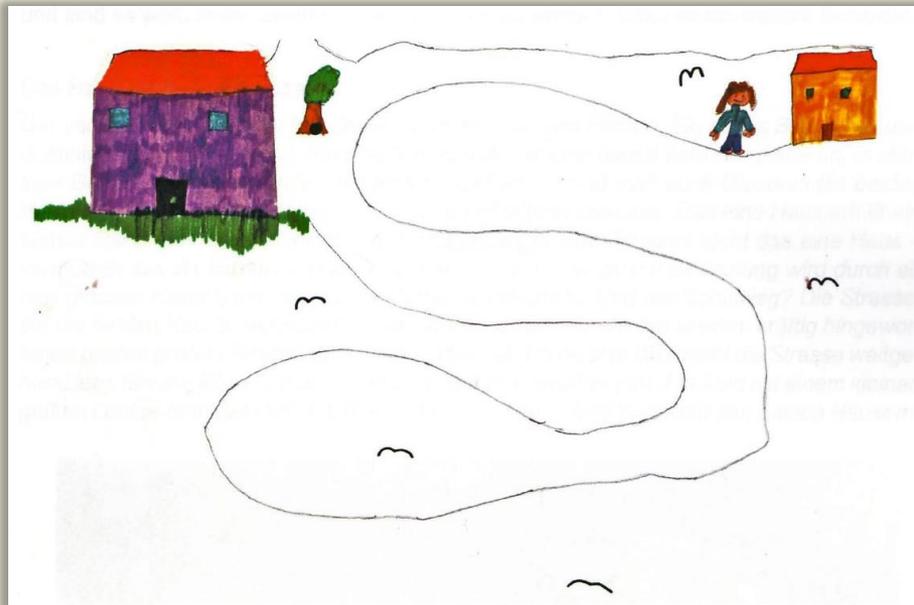


Wenn Kinder ihren Schulweg zeichnen...

Elterntaxi

./.

selbstaktiv



Quelle & Copyright: Dr. Marco Hüttenmoser <http://www.kindundumwelt.ch/>

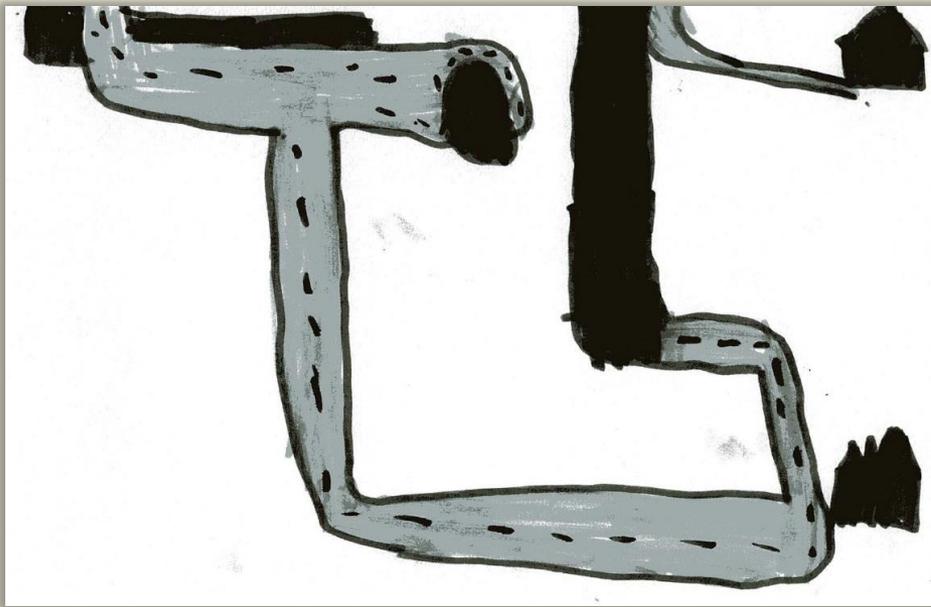


Wenn Kinder ihren Schulweg zeichnen...

Elterntaxi

./.

selbstaktiv



Quelle & Copyright: Dr. Marco Hüttenmoser <http://www.kindundumwelt.ch/>



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad



RadSTRATEGIE

RadKULTUR

RadNETZ

Radschnellverb.



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad

RNZ+ Neckargemünd

Radwege sollen an B37-Radspur angeschlossen werden

Die Erleichterungen für Radler in der Neckargemünder Ortsdurchfahrt sollen "auf Sicht" umgesetzt werden.

16.07.2021 06:00 Uhr 1 Minute, 34 Sekunden



Juli 2021! ☹️



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß / mit dem Rad

RNZ+ Neckargemünd

Die B37-Radspur bleibt vorerst

Der Landtagsabgeordnete Hermino Katzenstein sieht gute Chancen für den langfristigen Erhalt.

30.09.2023 UPDATE: 30.09.2023 06:00 Uhr ⌚ 1 Minute, 19 Sekunden 🔊



Der Schlüssel:

Sektorziele 2030 und klimaneutrales Baden-Württemberg 2040

Teilbericht Instrumente und Maßnahmen
Juli 2023



Der Schlüssel:

Tabelle 5: Übersicht der Maßnahmen und THG-Minderungspotenziale Verkehr

Maßnahmen Verkehr	Einschätzung THG-Minderungspotenzial
Übergreifend	1 – gering 2 – eher gering 3 – mittel 4 – eher hoch 5 – sehr hoch
Verpflichtende kommunale Klimamobilitätsplanung	
Dienstreisen Baden-Württemberg	1
Fahrleistung vom motorisierten Individualverkehr auf den Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, Carsharing und Mitfahrzentralen) lenken	
Drittnutzerfinanzierung ÖPNV	3
Landesbauordnung verkehrswendetauglich gestalten	3
Offensive Radschnellwege	2-3
Digitales Parkraummanagement	2-3
Elektrifizierung der Fahrzeugflotten und Ausbau der Ladeinfrastruktur unterstützen	
Neukonzeption Förderprogramm Elektrobusse	2
Wege und Verkehr vermeiden	
Home-Office-Recht prüfen	2-3

5



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

RADFAHREN
IST 

VEGANES

REITEN

www.radchallenge.de

